

# Bericht des Bundesvorstandes

**Annelie Buntenbach**

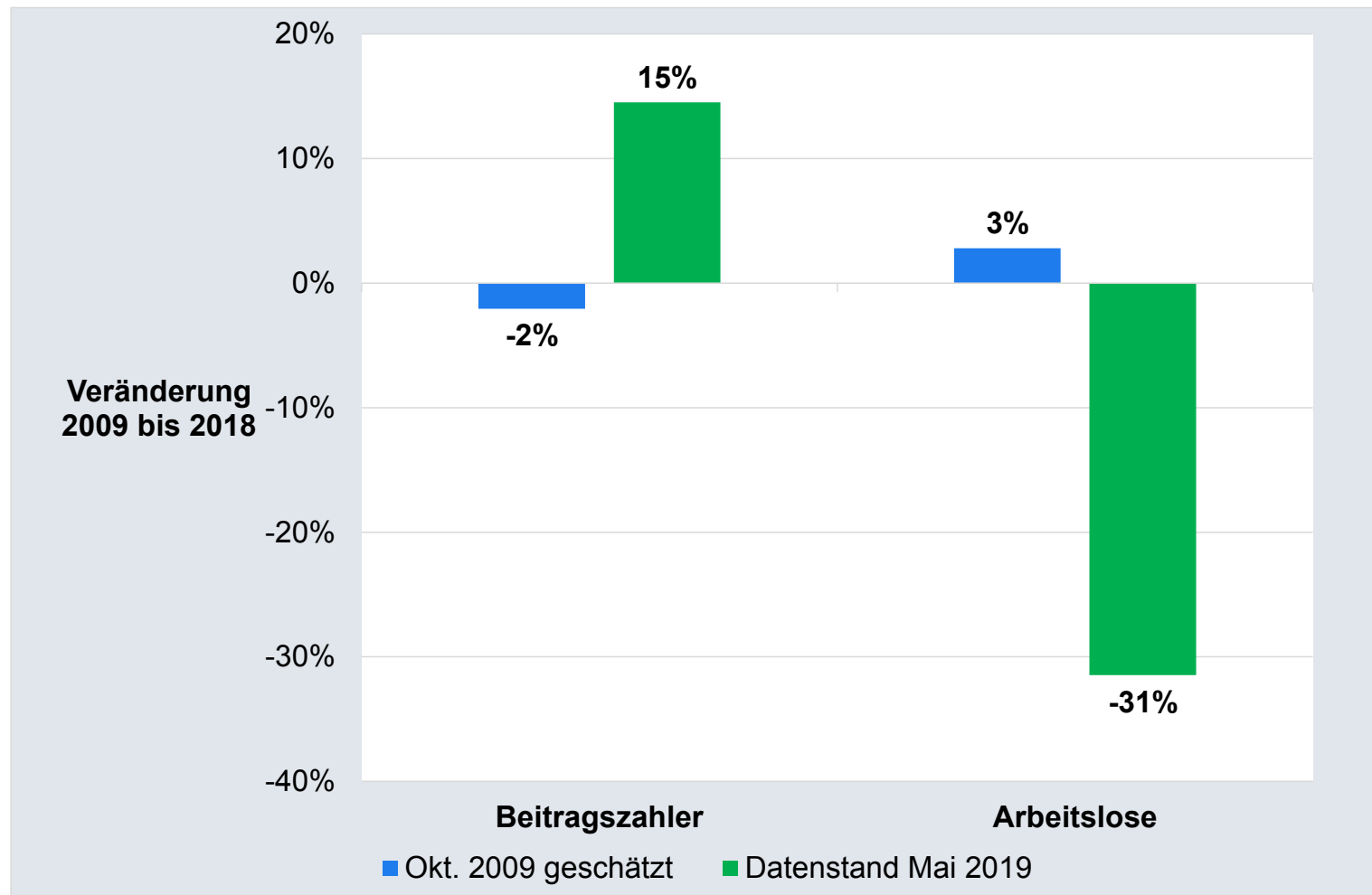
Vorsitzende des Bundesvorstandes der  
Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesvertreterversammlung  
der Deutschen Rentenversicherung Bund  
am 27. Juni 2019 in Bochum

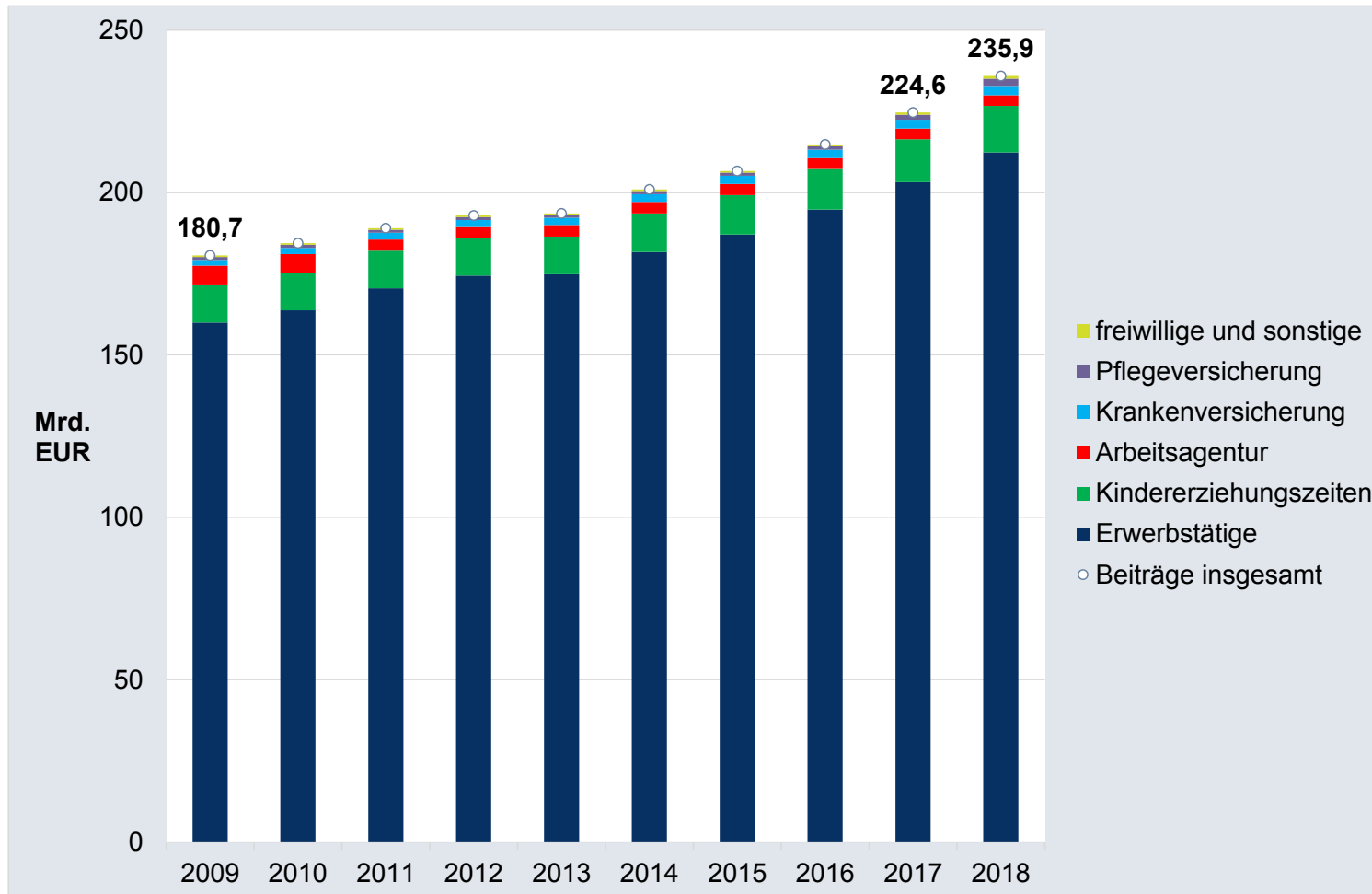
## Reformen seit 2014 und ihr finanzielles Volumen für das Jahr 2019

	Inkraft-treten	Mehrausgaben 2019 laut Ge-setzentwürfen (in Mrd. EUR)
<b>RV-Leistungsverbesserungsgesetz</b> (Mütterrente I, abschlagsfreie Rente ab 63, Zurechnungszeit bei EM-Renten auf Alter 62, Budget für Leistungen zur Teilhabe)	2014	9,3
<b>EM-Leistungsverbesserungsgesetz</b> (Zurechnungszeit für EM-Renten auf Alter 65)	2018	0,03
<b>RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz</b> (Mütterrente II, Zurechnungszeit für EM-Renten auf Alter 67, Entlastung im Übergangsbereich)	2019	4,1

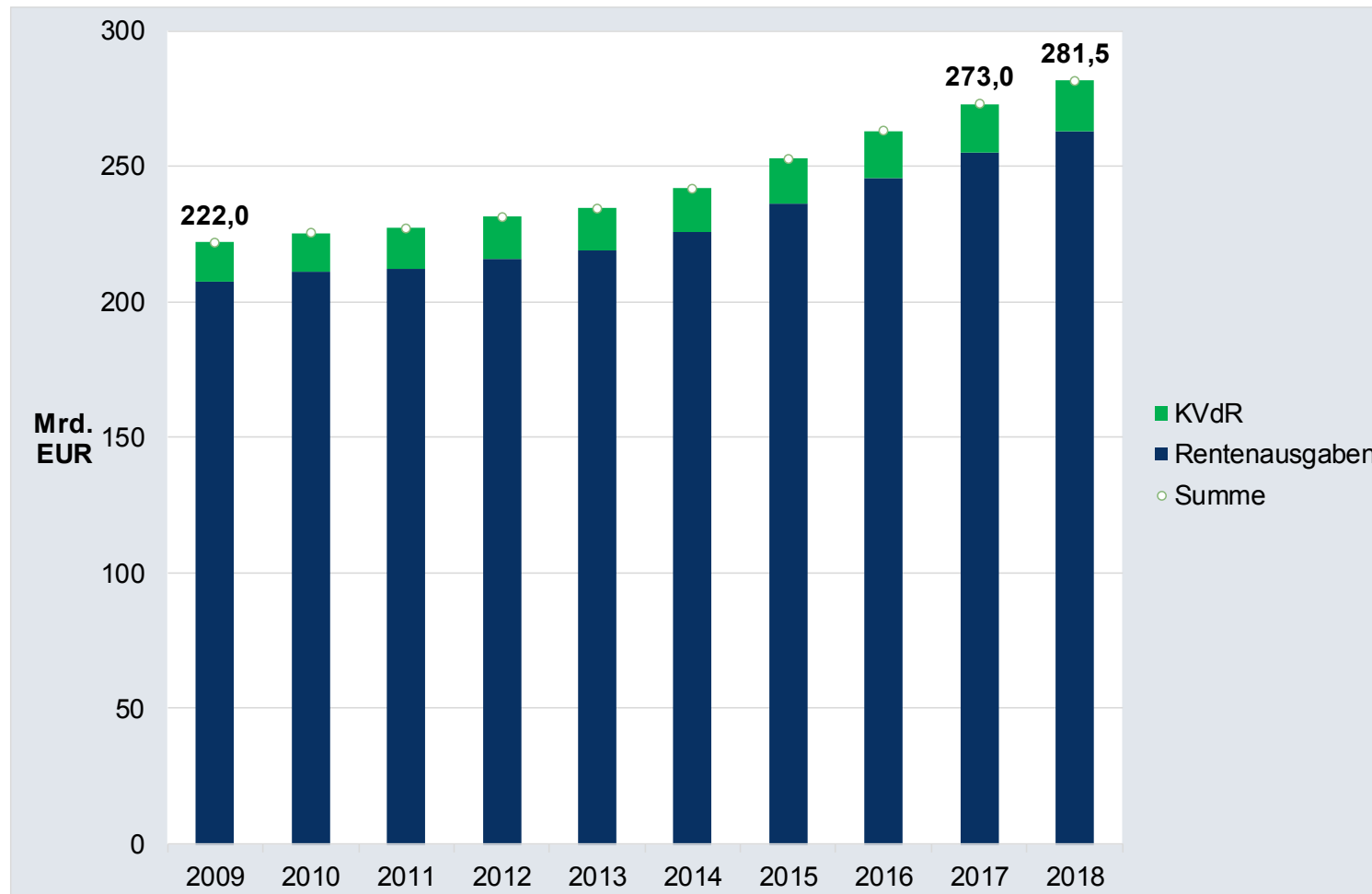
# Rückblick 2009: Arbeitsmarkt-Erwartungen für 2018 und tatsächliche Entwicklung



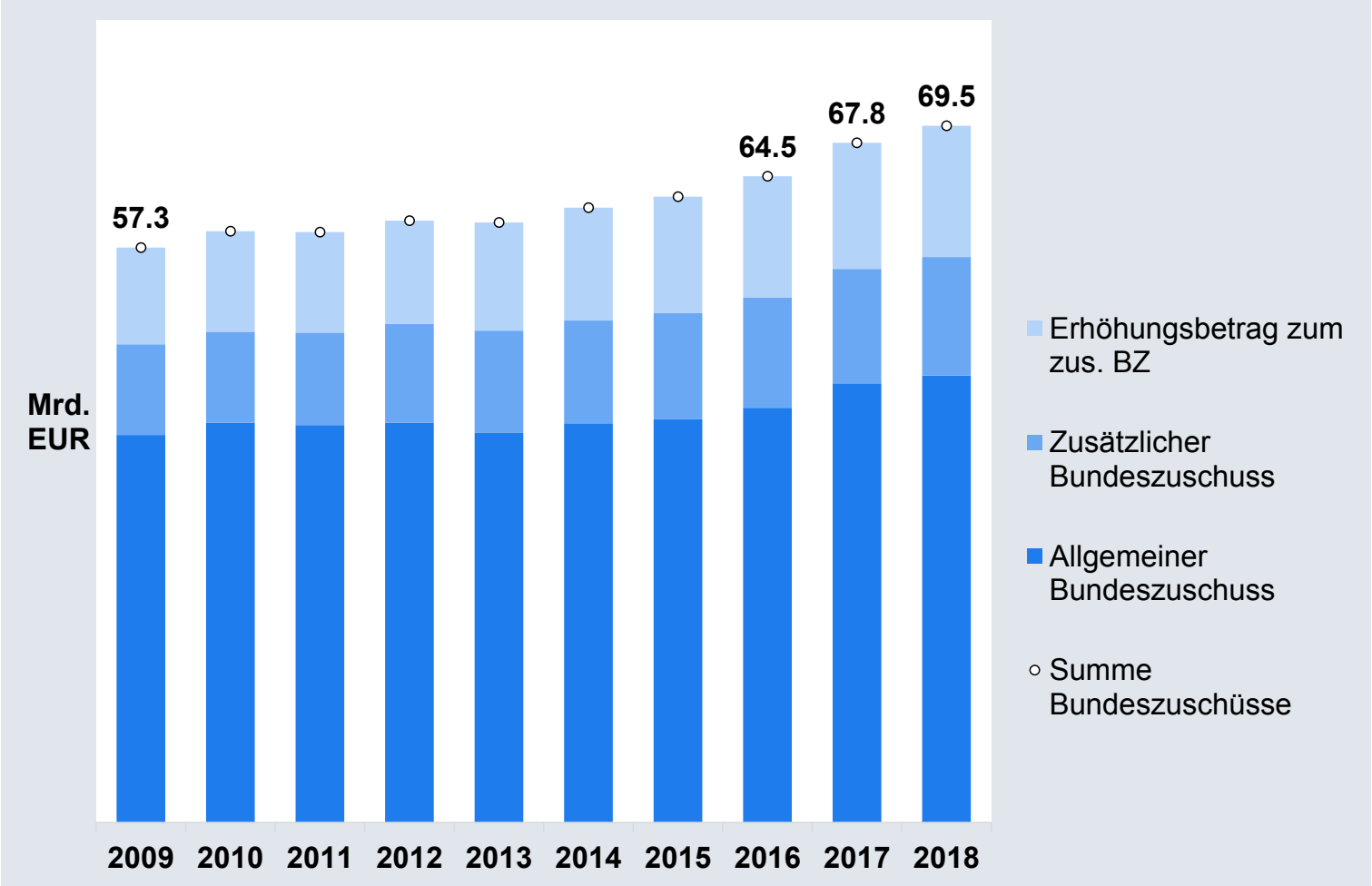
# Beitragseinnahmen 2009 - 2018



# Rentenausgaben einschließlich Krankenversicherung der Rentner 2009 - 2018



# Bundeszuschüsse 2009 bis 2018

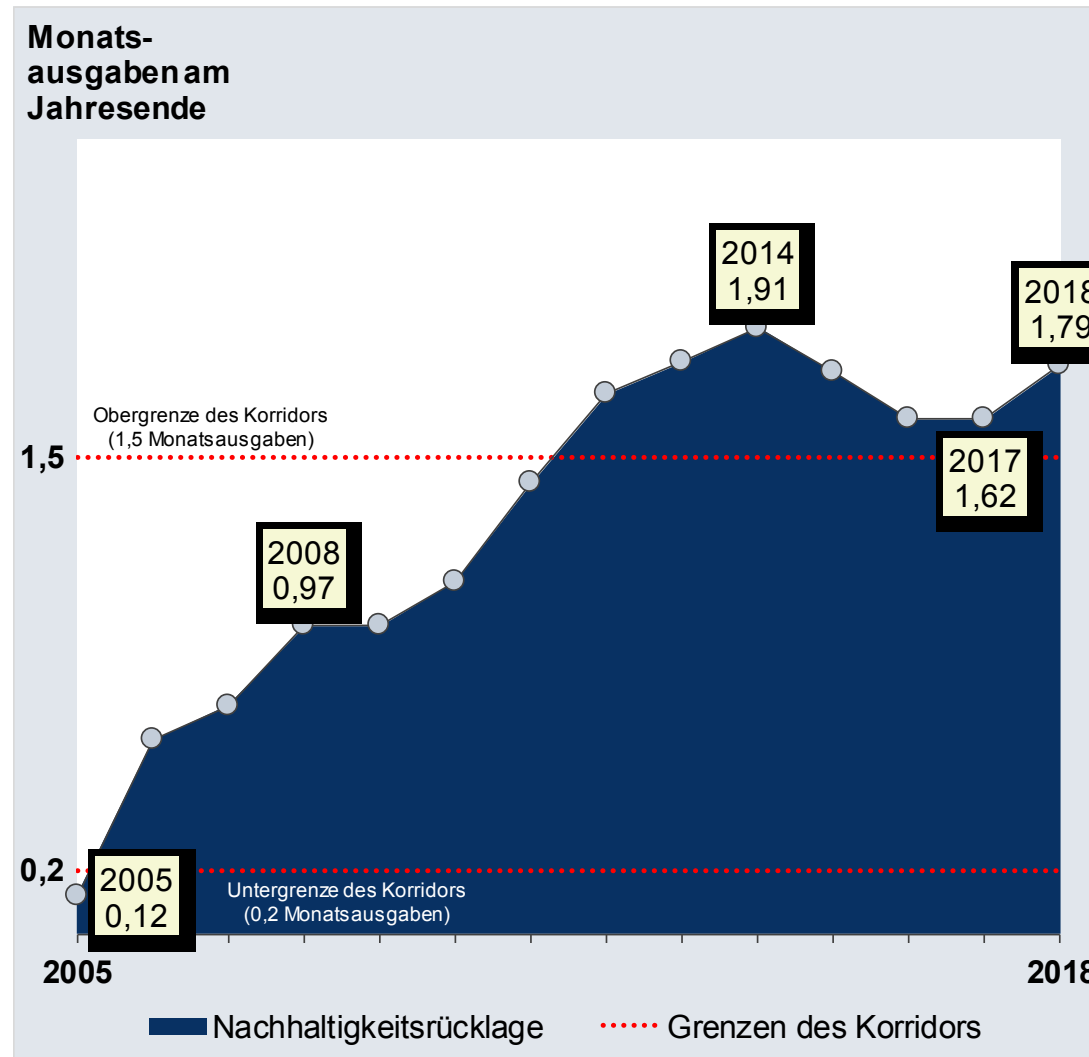


# Finanzsituation 2018

## Endgültiges Rechnungsergebnis der Deutschen Rentenversicherung (in Milliarden Euro)

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen – Ausgaben
Allgemeine Rentenversicherung	306,6	302,2	+ 4,4
Knappschaftliche Rentenversicherung	15,9	15,9	-
Davon interne Verrechnungen	- 10,2	- 10,2	-
<b>Rentenversicherung gesamt</b>	<b>312,3</b>	<b>307,9</b>	<b>+ 4,4</b>
<b>Nachhaltigkeitsrücklage</b>			<b>38,2</b>
... in Monatsausgaben			<b>1,79</b>

# Aufbau der Nachhaltigkeitsrücklage seit 2005





# Sachgerechte Finanzierung der Aufgaben

- Grundprinzip der gesetzlichen Rentenversicherung
  - Beiträge und Leistungen entsprechen einander
    - Einschränkung: Soziale Ausgleichsmechanismen
- Konsequenz:
  - Nicht beitragsgedeckte Leistungen sind nicht aus Beiträgen, sondern aus allgemeinen Steuermitteln zu finanzieren
- Derzeit besteht eine Unterdeckung der nicht beitragsgedeckten Leistungen in Höhe von etwa 31 Mrd. Euro
- **Zusätzliche Leistungen müssen sachgerecht finanziert werden!**

# Rentenanpassung 1. Juli 2019

(Erhöhung des aktuellen Rentenwertes – ARW –)

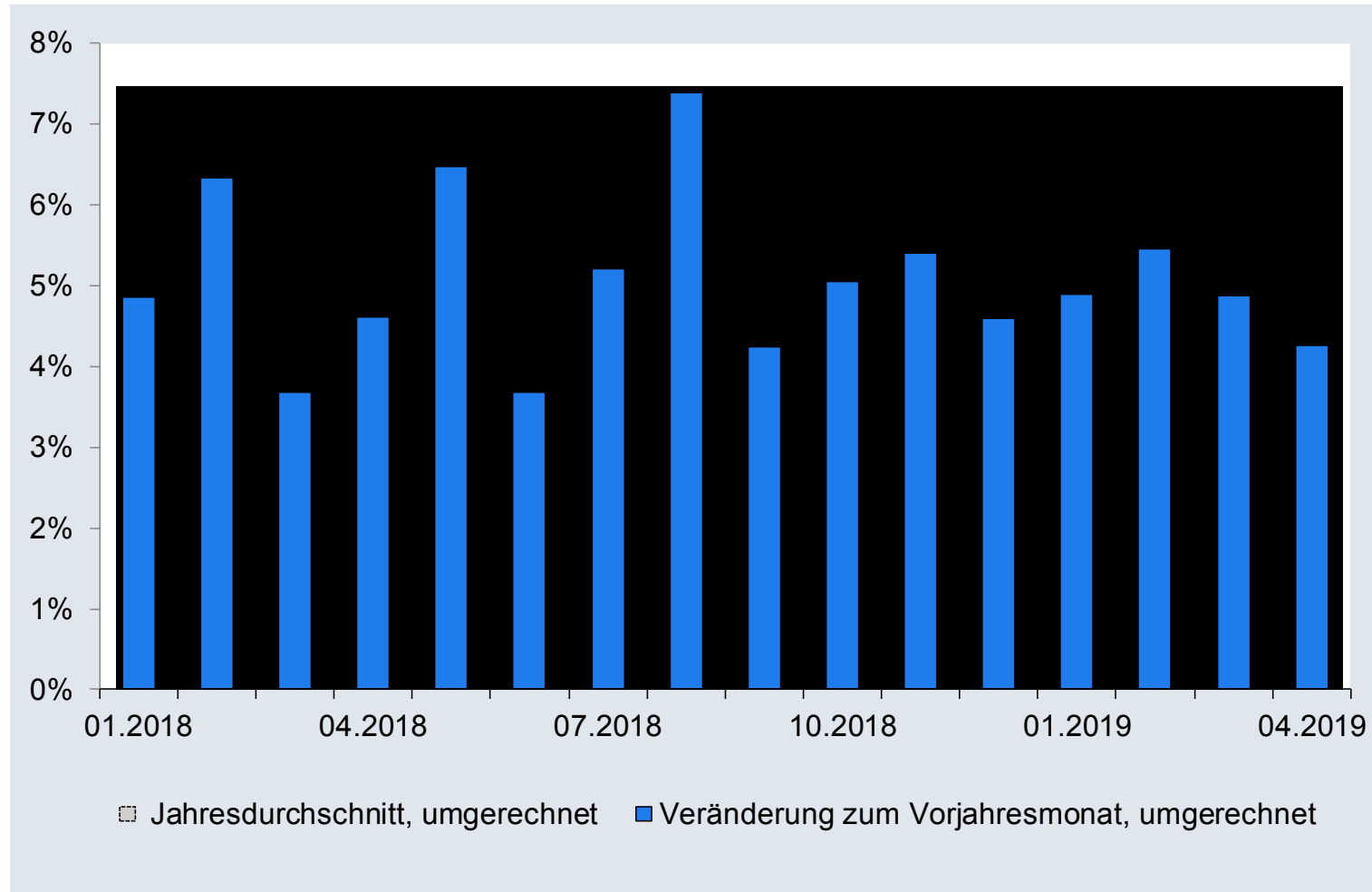
	ARW (2019) (EUR)	ARW (2018) (EUR)	Lohn- faktor	Beitrags- satzfaktor	Nachhaltig- keitsfaktor	Renten- anpassung
West	<b>33,05</b>	= 32,03	× 1,0239	× 1,0013	× 1,0064	<b>+3,18 %</b>
			(+2,39%)	(+0,13%)	(+0,64 %)	
Ost	<i>[31,85]</i>	= 30,69	× 1,0299	× 1,0013	× 1,0064	<i>[+3,78 %]</i>
			(+2,99%)	(+0,13%)	(+0,64 %)	

Prozentsatz der Angleichungstreppe: 96,50 %  
 Ost-ARW nach Angleichungstreppe: **31,89 EUR**

**Angleichungstreppe wird verwendet!**  
**Rentenanpassung Ost 3,91%**

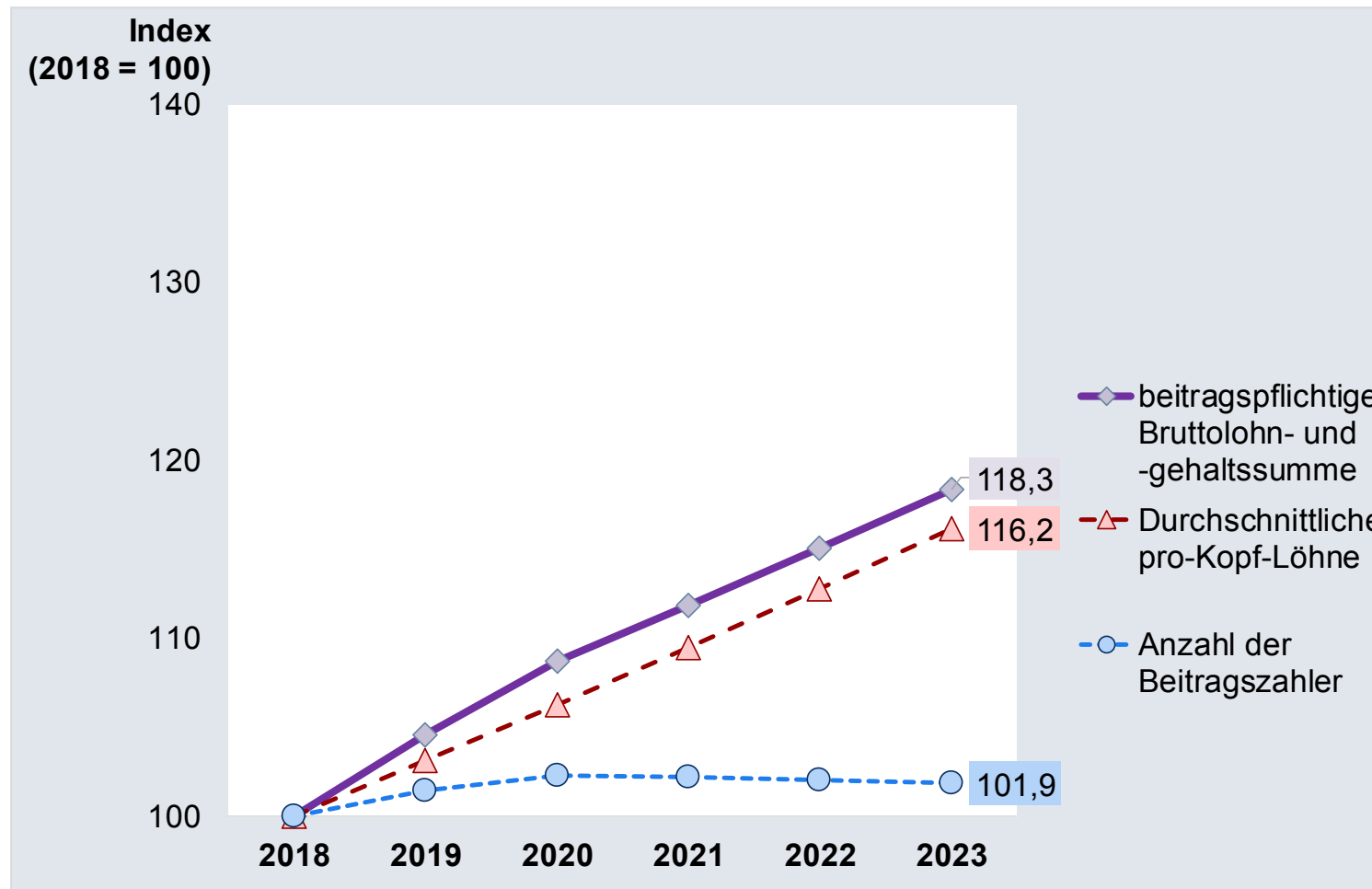
# Monatlicher Zuwachs der Beitragseinnahmen im Lohnabzugsverfahren

Vergleich zum Vorjahresmonat, 2018 und 2019



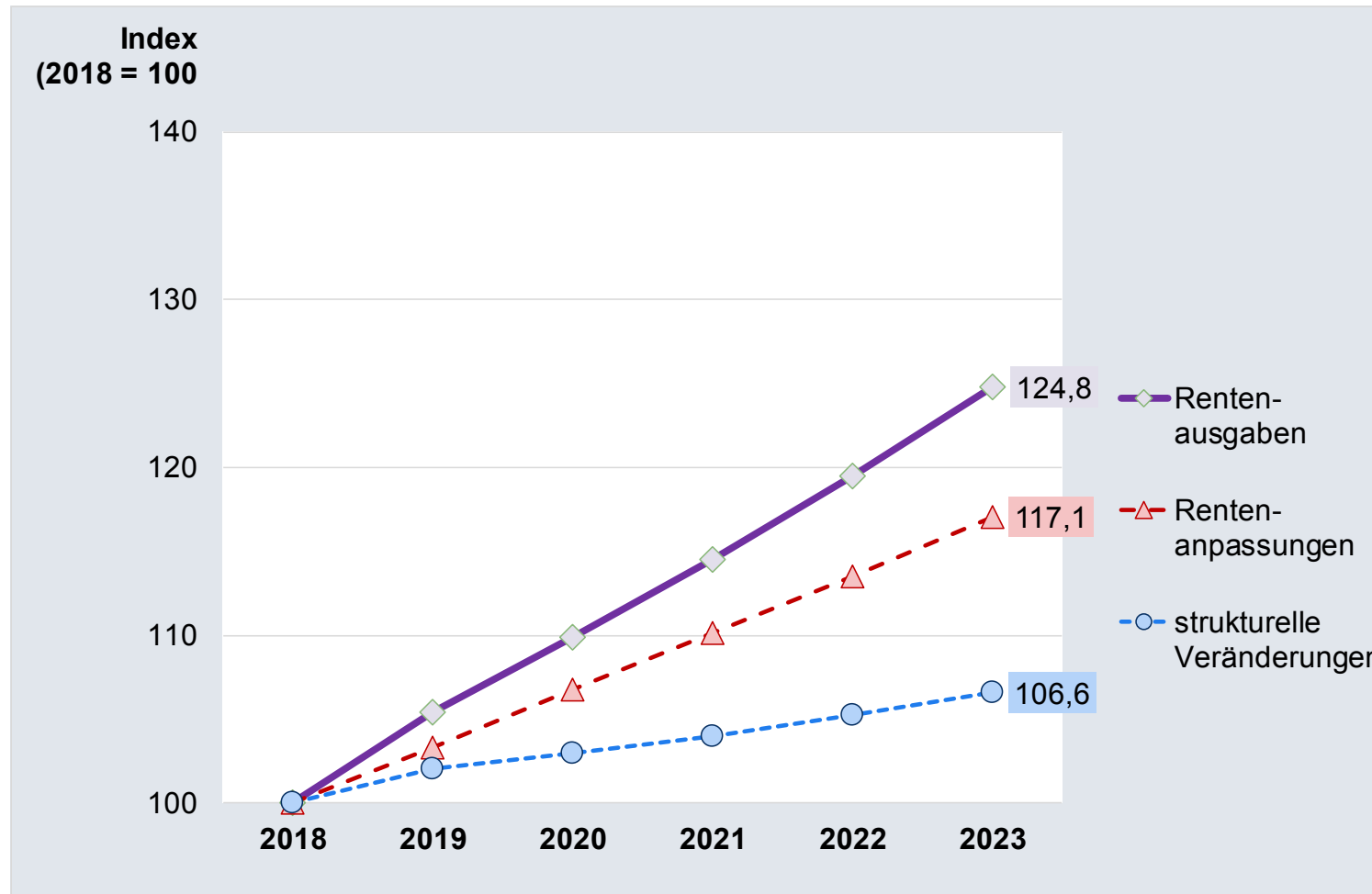
# Entgelt- und Arbeitsmarktentwicklung Index, 2018 = 100

Grundlage: Frühjahrsprojektion 2019 der Bundesregierung

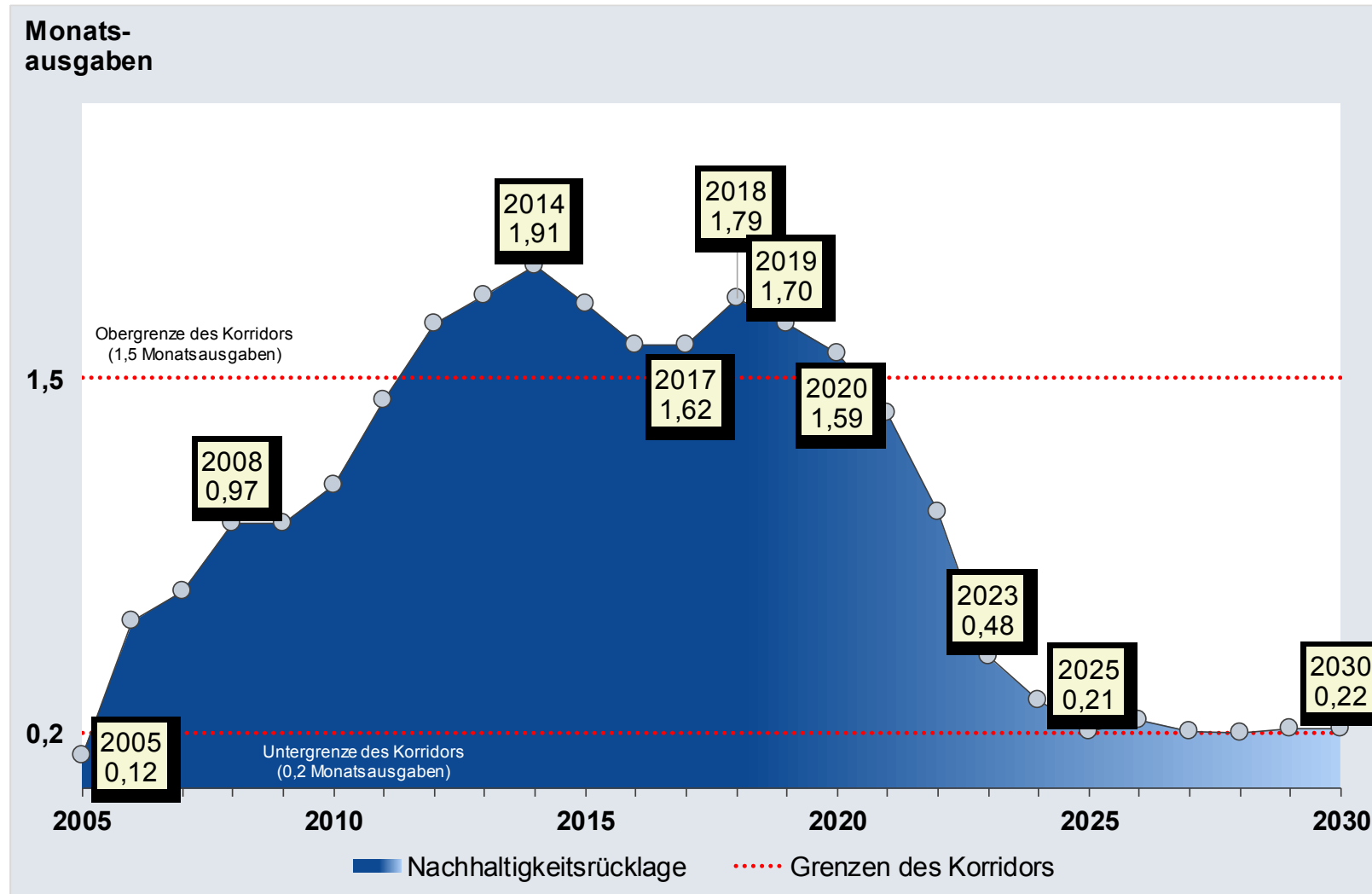


# Entwicklung der Rentenausgaben Index, 2018 = 100

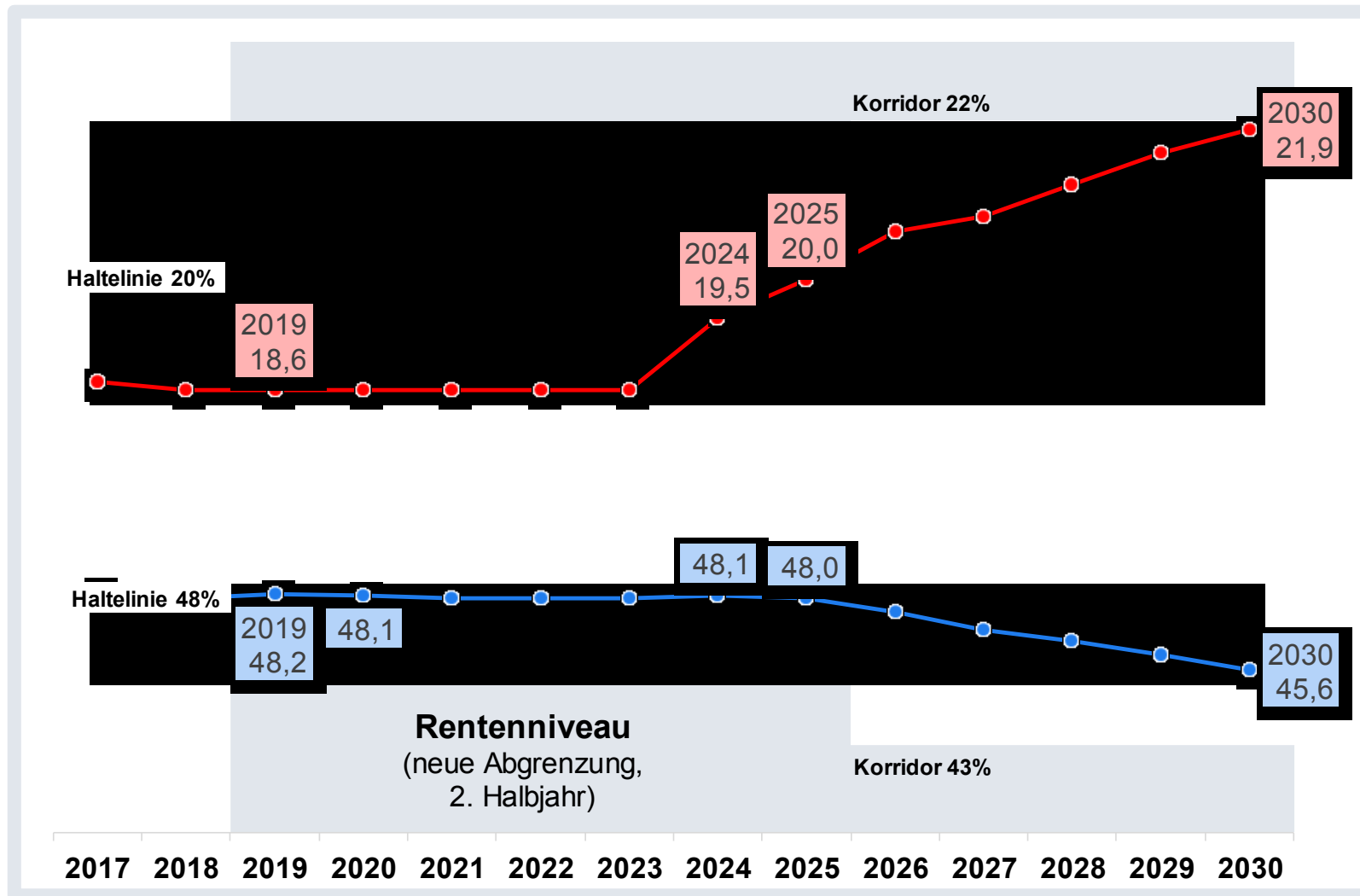
Grundlage: Rentenmodell Herbst 2018



# Auf- und Abbau der Nachhaltigkeitsrücklage (in Monatsausgaben)



# Beitragssatz und Rentenniveau bis 2030



# Bericht des Bundesvorstandes

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Bundesvertreterversammlung  
der Deutschen Rentenversicherung Bund  
am 27. Juni 2019 in Bochum